Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes

Moosach

Landeshauptstadt München

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str.1, 80992 München

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 233-728067
ba10@muenchen.de

NIEDERSCHRIFT ZUR BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
im Oktober 2026

München, 02.11.2026

Ort:	Gaststätte „Alter Wirt“, Dachauer Str. 274, 80992 München
Beginn:	19:35 Uhr
Ende:	21:42 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Kuhn
Protokoll:	[redacted] (Geschäftsstelle)
Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste, 25 anwesend
Entschuldigt:	siehe Anwesenheitsliste

1.1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

1. Die Tagesordnung wird **einstimmig angenommen**.

2. Das Protokoll der BA-Sitzung am 21.09.2026 wird mit folgenden Änderungen **einstimmig angenommen.** BA 10

   Zu TOP 2.1.:
   Zwischen den ersten beiden Sätzen soll folgende Änderung hinzugefügt werden:
   „Der vorhandene Verbindungsweg beim „toom“ Baumarkt ist Privatgrund.“

   Zu TOP 2.5.:
   Zusätzlich zum „illegalen und unkontrollierten Camping“ soll „das Abstellen von E-Scootern“ in den Vorschlag ergänzt werden. Hierzu soll der BA 9 auch Stellung beziehen.

1.2. Amtsniederlegung von Frau Dr. Michaela Frey-Hilsenbeck; Amtseinführung von Frau Gisela Helmold DIR

Der Beschlussvorlage wird **einstimmig zugestimmt**.
Frau Helmold nimmt das Amt an und wird vereidigt.

1.3. Benennung einer*s Gleichstellungsbeauftragten BA 10

Die CSU-Fraktion schlägt Frau Gisela Helmold vor. Diese nimmt das Amt als Gleichstellungsbeauftragte*r an.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

1.4. Änderung im Unterausschuss Verkehr (Fraktion CSU) - Benennung eines neuen Mitglieds BA 10

Die CSU-Fraktion benennt Frau Gisela Helmold als neues Mitglied im Unterausschuss „Verkehr“.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

1.5. Änderungen in den Unterausschüssen (Fraktion CSU) - Benennung von Vertreter*innen in den Unterausschüssen BA 10

Die CSU-Fraktion ändert grundsätzlich die Vertreter*innenregelung. Demnach sollen alle übrigen Fraktionsmitglieder die Vertretung in alphabetischer Reihenfolge wahrnehmen.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

2. Bürger*innen haben das Wort

1. Unzulässiges Abstellen von Leihautos in der Adernacher Straße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:
Dem Beschwerdeführer soll ein Antwortschreiben zugeleitet werden, in dem erläutert wird, dass die Fahrzeuge, solange sie zugelassen sind, auch stehen bleiben dürfen. Lediglich die Einführung eines Parklizenzgebiets würde die Situation verbessern.
Herr Dr. Sandhövel wird beauftragt, als Wirtschaftsbeauftragter Kontakt mit der betreffenden Firma aufzunehmen, um gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

2. Fremdparkende, dauerhaft abgestellte Fahrzeuge in der Ohlauer Straße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:
Der Bürgerin soll ein Antwortschreiben zugeleitet werden, in dem erläutert wird, dass alle Fahrzeuge, die ordnungsgemäß zugelassen sind und ein zulässiges Gesamtgewicht bis 7,5 Tonnen aufweisen, in dem betroffenen Bereich stehen dürfen. Der BA 10 hat jedoch Kontakt mit der Polizeiinspektion 44 aufgenommen, um die Situation vor Ort zu überprüfen und gegebenenfalls Kontrollen durchzuführen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

3. Lärmbelästigung durch Motorradfahrende auf der Landshuter Allee — Bürger

Vorschlag nach Diskussion:
Dem Beschwerdeführer wird eine Antwort übermittelt, in der bestätigt wird, dass bereits Kontakt mit der Polizei aufgenommen wurde. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung im Verlauf des Jahres regelmäßig Lärmmessungen durchführt, um die Situation kontinuierlich zu überwachen. Es besteht die Hoffnung, dass durch diese Maßnahmen eine nachhaltige Reduktion der Lärmbelästigung erreicht werden kann.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

4. Schließung des Edeka-Marktes in der Waldhornstraße 54 — Bürger

Vorschlag nach Diskussion:
Der BA 10 bekräftigt seine Unterstützung für das vorliegende Anliegen. Die LBK wird gebeten, Kontakt mit dem Eigentümer des betreffenden Grundstücks aufzunehmen. Ziel ist es, zu klären, welcher Neubau dort geplant ist und inwieweit dieser in die städtebauliche Planung integriert werden soll.
Zudem soll geprüft werden, ob bei der Planung des Neubaus an dieser Stelle ein Nahversorger berücksichtigt wird. Der Bezirksausschuss befürwortet ausdrücklich die Wiederherstellung eines Nahversorgers an diesem Standort, um die Versorgungssituation in der Umgebung nachhaltig zu verbessern.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

5. Radl-Zustände in Moosach — Bürger

Vorschlag nach Diskussion:
Der BA 10 unterstützt das vorliegende Anliegen. Das Anschreiben der Bürgerin soll an das Mobilitätsreferat weitergeleitet werden. Hierzu wird folgende Stellungnahme des BA 10 gefasst:
In der früheren Anhörung wurde vereinbart, eine geteilte Abstellfläche in der Ehrenbreitsteiner Straße 1 zu errichten. Bis dato ist diese Maßnahme jedoch nicht umgesetzt worden. Daher wird um Auskunft gebeten, welcher Sachstand an diesem Ort besteht. Darüber hinaus wird erbeten, Informationen darüber zu erhalten, was mit den anderen vorgesehenen Standorten ist, an denen bislang keine geteilte Abstellfläche eingerichtet wurde. Weiterhin wird um eine Angabe gebeten, wann diese Einrichtungen realisiert werden sollen.
Des Weiteren weist der BA darauf hin, dass die Abstellflächen künftig deutlich gekennzeichnet werden sollen, um die Nutzung zu erleichtern und die Übersichtlichkeit zu verbessern.
Der Bürgerin soll ein Abdruck dieses Schreibens zugehen.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

6. Anregung zur Begrünung und Baumpflanzung in der Dachauer Straße — Bürger

Vorschlag nach Diskussion:
Der BA 10 unterstützt den vorgebrachten Einwand. Das Anliegen wird mit der Bitte um Prüfung und eine entsprechende Stellungnahme an das Baureferat weitergeleitet. Dabei wird insbesondere die Berücksichtigung einer Begrünung bzw. Bepflanzung gefordert, wenn die Bauarbeiten rund um die Dachauer Straße im Zeitraum Mitte 2027 abgeschlossen sind.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

3. Berichte

3.1 UA Soziales, Bildung und Kultur

1. Frau Holhut berichtet:
- über die Erprobung des Stadttraummonitors, bei der eine Umfrage im Rahmen des Stadtteillchecks für junge Menschen durchgeführt wird. Diese Initiative wird unter anderem vom GSR (Gesundheitsreferat) und der LMU (Ludwig-Maximilians-Universität) unterstützt. Ein Stadtteil, in dem die Umfrage durchgeführt wird, ist Moosach. Ziel ist es, zu erfassen, wie Jugendliche ihren Stadtteil wahrnehmen, ob sie sich dort wohlfühlen und welche Maßnahmen daraus ggf. abgeleitet werden können. Eine Präsentation wird in Alfresco eingestellt. Die Erhebung beginnt im Oktober, die Umsetzung der Maßnahmen ist für März geplant, und die Ergebnisse werden im Sommer 2027 erwartet.

- über erneute Gespräche im Rahmen des Erhalts des Nachbarschaftstreffs in der Untermenzinger Straße. Hierzu wurde ein Treffen mit der AG Buhlstraße durchgeführt. Das vom Sozialreferat initiierte Zukunftssicherungsprogramm ist inzwischen abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen veröffentlicht. Dabei wird aufgezeigt, welche Einsparungen in den jeweiligen Stadtteilen erzielt werden sollen und welche Einrichtungen betroffen sind. Ziel des BA ist es, den Sozialraum in Zukunft weitgehend zu sichern und die soziale Infrastruktur nachhaltig zu erhalten.

- Ende Oktober ist ein Runder Tisch im Oskar-Barnack-Park geplant. Vertreter*innen von verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung werden mit den betroffenen Einrichtungen zusammenkommen, um den aktuellen Stand zu erörtern. Ziel ist es, gemeinsam Strategien zu entwickeln, wie mit der Situation umzugehen ist, insbesondere im Hinblick auf die Wiederaufnahme der Nutzung des Parks für Familien und Kinder.

3.2 UA Verkehr

Frau Bueb berichtet:
- über einen Ortstermin an der Franz-Mader-Straße. Dabei wurde festgestellt, dass noch viele Arbeiten nicht abgeschlossen sind. Ein größerer Termin ist geplant, sobald alle Arbeiten vollständig beendet sind. Bereits jetzt wurden jedoch die bestehenden Probleme erörtert. Die verschiedenen verkehrsrechtlichen Anordnungen im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen werden in den kommenden Wochen umgesetzt.

- über eine Problematik im Zusammenhang mit der geplanten Einführung des Parklizenzgebiets Gern. Hierzu wird kritisiert, dass im Rahmen der Beteiligung keine Rücksprache mit dem BA 10 – Moosach bezüglich der Parkplatzzuweisung für den Bereich an der Aussegnungshalle am Westfriedhof erfolgt ist. Es ist zu beachten, dass dieser Bereich im Einzugsgebiet des BA 10 – Moosach liegt. Der Parkplatz wurde damals vom BA 10 speziell für ältere Personen eingerichtet. Ziel ist es, die bestehende Parksituation beizubehalten, ohne zusätzliche Anwohnerparkplätze zu schaffen. Es besteht die Befürchtung, dass die zukünftige Regelung die Nutzung für die betroffenen Besucher*innen beeinträchtigen könnte.

- im Rahmen eines „Get-together“ mit dem Mobilitätsreferat wurden Vertreter*innen angesprochen, um auf die Thematik der Großveranstaltungen im SAP Garden sowie die daraus resultierende Problematik der Parkplatzsituation in der Borstei aufmerksam zu machen. Ziel dieser Ansprache war es, die Verantwortlichen für diese Anliegen zu sensibilisieren und auf die Herausforderungen hinzuweisen.
Die zuständigen Sachbearbeiter*innen werden sich in Kürze mit dem Unterausschuss Verkehr in Verbindung setzen, um die weiteren Schritte zu koordinieren und geeignete Maßnahmen einzuleiten.

3.3 UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft

3.3.1. Bauvorhaben (inklusiv Baumfällungen):

1. Alfred-Drexel-Straße 3 PLAN

Empfehlung des UA:
Wohlwollende Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

2. Am Neubruch PLAN

Empfehlung des UA:
Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

3. Pirschstraße 6 PLAN

Empfehlung des UA:
Zustimmung zum Bauvorhaben.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung mehrheitlich (24:1)**

3.3.2. Baumfällungen (Baumschutz):

1. Weißhauptstraße 3 PLAN

Empfehlung des UA:
Ablehnung der Baumfällung.
Die Thuje ist nicht stark zurückgeschnitten und bietet somit Nistplätze für viele Vogelarten. Darüber hinaus ist der Baum vital und ortsprägend.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung mehrheitlich (22:3)**

2. Dachauer Straße 322-324 PLAN

Empfehlung des UA:
Ablehnung der Baumfällung.
Der Baum ist vital und weist einen ausreichenden Abstand zur Grundstücksgrenze auf.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

3.3.3. Sonstiges:

Herr Simonsen weist die Anwesenden darauf hin, dass in Kürze ein Bauvorhaben in der Bingener Straße 58–60 zur Anhörung vorgelegt wird. Der Unterausschuss äußert jedoch Bedenken hinsichtlich der aktuellen Planung in ihrer derzeitigen Form.

3.4 UA Gesundheit und Umwelt

./.

3.5 Sonstige Berichte

Herr Dr. Sandhövel berichtet über den Beginn von Messarbeiten im Rahmen der GIGA-M-Seismikkampagne zur Erkundung der tiefen Geothermie. An den sogenannten Anregungspunkten erzeugen Vibrotrucks kontrollierte seismische Signale im Untergrund. Die Vibrotrucks werden durch Sicherheitsfahrzeuge und Personal begleitet. Die bereits ausgelegten Geophone zeichnen die seismischen Signale auf.

Herr Kuhn berichtet, dass am vergangenen Wochenende das 150-jährige Jubiläum der Münchner Tram gefeiert wurde. Im Rahmen der Veranstaltung fand ein großer Parcours statt, bei dem alle historischen Modelle präsentiert wurden. Zudem wurde ein Staatsempfang abgehalten. Die Veranstaltung hatte sowohl einen rückblickenden als auch einen zukunftsorientierten Charakter, wobei Einblicke in die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke München gegeben wurden.
Im Zuge dessen wurde eine erste Studie zur möglichen Tramlinie München-Moosach-Dachau vorgestellt. Baulich wurde bereits umgesetzt, dass die Bahnunterführung Dachauer Straße nun um 80 cm tiefer gelegt wurde, damit im Falle einer möglichen Tramlinie Richtung Dachau die Unterführung kein Hindernis darstellt. Die Strecke selbst ist jedoch sehr lang und weist zahlreiche komplexe Überlegungen auf, die noch gelöst werden müssen. Es wird weiterhin intensiv über die Planung nachgedacht; die Studien werden fortgesetzt.

4. Anträge

4.1 Anträge der Fraktionen

1. Baumpflanzungen auf städtischen Anwesen CSU

Vorschlag nach Diskussion:
Der BA 10 stimmt dem Antrag mit folgender Änderung zu:

„Der Bezirksausschuss 10 regt an, zu prüfen, auf welchen städtischen Grundstücken im 10. Stadtbezirk (Schulen, Kindertagesstätten, AWM, Freizeitstätten) weitere Bäume gepflanzt werden können und diese Pflanzungen nach Möglichkeit auch umzusetzen.“

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

2. Anfrage: Einrichtung der ausgewiesenen gemeinsamen Abstellfläche (GAF) am Mobilitätspunkt Olympia Einkaufszentrum Süd in der Ehrenbreitsteiner Straße — CSU

Vorschlag:
Zustimmung zum Antrag.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

3. Zukunftssicherung auf soziale Angebote — Linke

Vorschlag nach Diskussion:
Zustimmung zum Antrag.

Beschluss (wie Vorschlag): Zustimmung (7:18), daher ist der Antrag **mehrheitlich abgelehnt.**

4.2 Sonstige Anträge

./.

5. Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungs-empfehlungen]

1. Stadtbezirksbudget — DIR
FC Olympia Moosach
Anschaffung eines neuen Zeltes

Vorschlag nach Diskussion:
Zustimmung zur beantragten Summe (1.922,50 €).

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung einstimmig**

2. Stadtbezirksbudget — DIR
EMMY - Förderverein der Staatlichen Grundschule an der Emmy-Noether-Straße e.V.
PrÄViG - Prävention in der Grundschule vom 12.10.2026 - 31.07.2027

Vorschlag nach Diskussion:
Kürzung der beantragten Fördersumme in Höhe von 7.000,00 €.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung mehrheitlich (14:11)**

6. Anhörungen

1. Entwurf der Beschlussvorlage "Bildungsbauoffensive – Sachstandsbericht und Maßnahmenbeschluss 2026" — RBS

Vorschlag nach Diskussion:
Der BA 10 stimmt der Entwurf der Beschlussvorlage grundsätzlich zu. Allerdings wird um eine detaillierte Erläuterung gebeten, warum und an welchen Stellen eine barrierefreie Überquerung in der Dachauer Straße im Bereich zwischen Feldmochinger Straße und Pelkovenstraße notwendig sein soll, insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung der Schulversorgung des Gesamtareals.

Es besteht daher Klärungsbedarf, was genau mit dieser Maßnahme gemeint ist. Zudem wird erneut an den geplanten Neubau der Turnhalle in der Leipziger Straße erinnert.

Beschluss (wie Vorschlag): **Zustimmung, einstimmig**

2. Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: MOR
Franz-Mader-Straße;
Einrichtung eines absoluten Haltverbotes als Hol- und Bringzone für die Rudolf-Diesel-Realschule und die Realschule München IV;
Anbringung von Gefahrzeichen

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Aufhebung einer verkehrsrechtlichen Anordnung gemäß § 45 Abs. 3 Satz 1 i.V.m Abs. 1 Satz 1 StVO: MOR
Dachauer Straße;
Widerruf Tempo 30 km/h im Bereich der Dachauer Eisenbahnüberführung

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

7. Antworten auf Anträge des BA und der Bürgerversammlung

3. Bearbeitungsstand eines Antrags aus der Bürgerversammlung vom 16.10.2025 BAU
BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00170

Dieser TOP wird auf Nachfrage von BAM Dr. Schacht aufgerufen:
Herr Dr. Schacht verweist auf eine abschließende Formulierung im Antwortschreiben. Dort heißt es: „Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, nutzen Sie bei Sachstandsanfragen gerne den direkten Kontakt zum Sachgebietsleiter."
Vor diesem Hintergrund bittet Herr Dr. Schacht die Geschäftsstelle, dem Bezirksausschuss eine Übersicht der zuständigen Sachgebietsleitungen des Baureferats zur Verfügung zu stellen. Die Geschäftsstelle wird die Möglichkeit einer entsprechenden Bereitstellung im Nachgang prüfen.

8. Unterrichtungen

3. (U) Koordiniertes Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken BAU

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2027 (BAU-022)
1. Sachstandsbericht
2. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2026 – 2030
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00457

Dieser TOP wird auf Nachfrage von BAM Dr. Schacht aufgerufen:
In der vorliegenden Sitzungsvorlage wird unter Punkt 2.2.1 im Sachstand der Einzelprojekte des Zweiten Maßnahmenpaketes auf die Straßenbrücke in der Allacher Straße Bezug genommen. Das Baureferat hat angekündigt, eine Bedarfsplanung sowie eine anschließende Vorplanung für den Ersatzneubau zu erarbeiten. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird im Jahr 2027 ein Monitoringsystem am Bauwerk installiert. Herr Dr. Schacht weist in diesem Zusammenhang auf die bestehenden Parkbeschränkungen für Nicht-PKW im Bereich der Brücken hin und fordert seitens der Polizei Kontrolle und Vollzug ein, da ansonsten und sehr wahrscheinlich zum Schutz der Brückensubstanz ein generelles Parkverbot in jenen Bereichen die Folge sein könnte.

Anmerkung:

Die restlichen Tagesordnungspunkte unter 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

gez.

Geschäftsstelle für den BA 10
(Protokollierung)